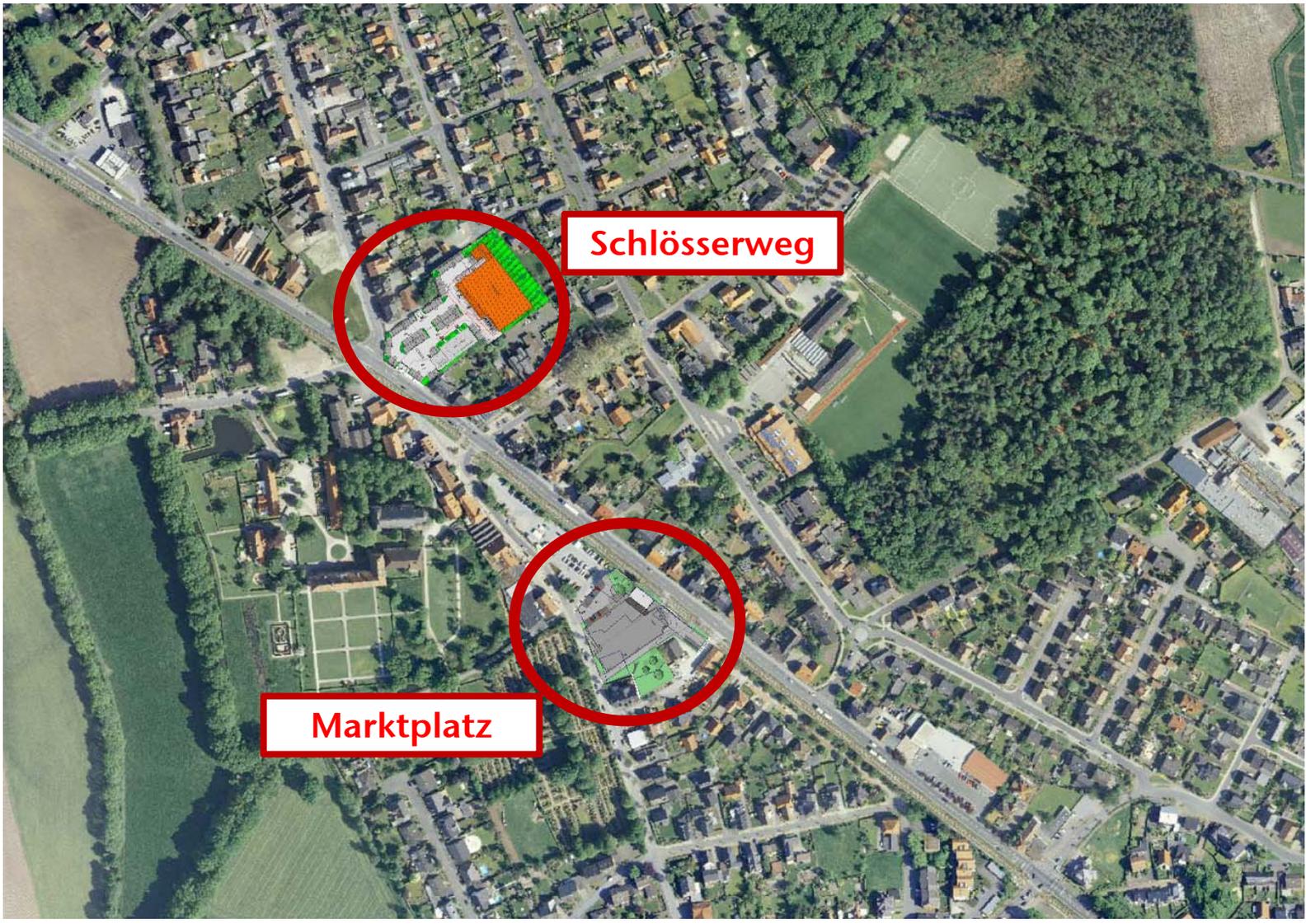


ÜBERSICHT



A

Erschließung der rückwärtigen Anlieferung

- die LKW-Anlieferung erfolgt zum Teil von der Lindenstraße aus über einen rückwärtigen Gebäudeteil

=> Die geplante Anlieferung ist für den Ist-Zustand und eine etwaige Umgestaltung der Lindenstraße nachzuweisen

B

Private Bahnübergänge

- die vorhandenen privaten Bahnübergänge liegen zum Teil im direkten Nutzungsbereich des Projektes

=> Die Bahnübergänge sind im Zuge der Umnutzung zu schließen

C

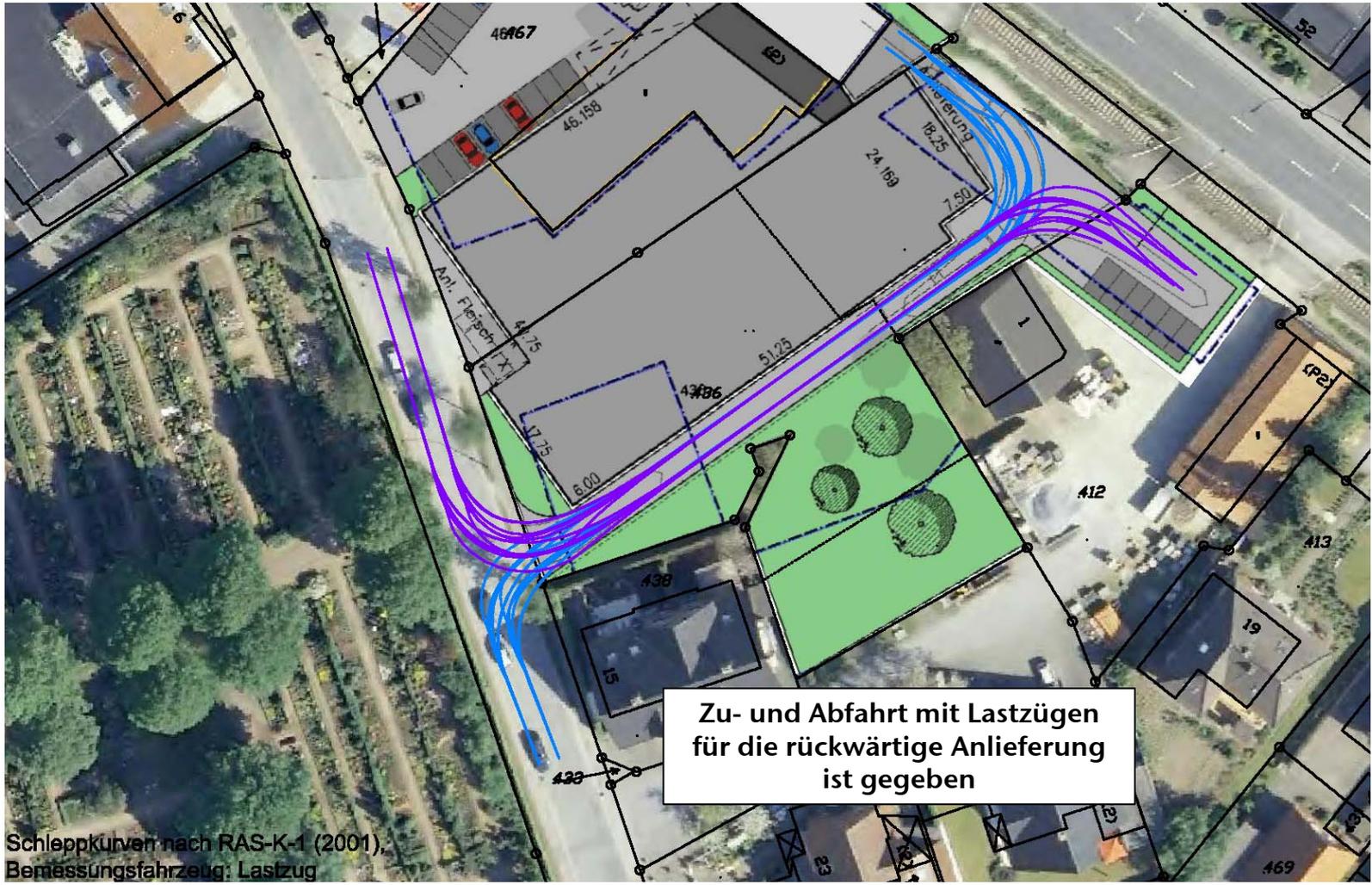
Lindenstraße

- aufgrund der heute bereits vorhandenen Nutzungen, sind die zu erwartenden Verkehre als unschädlich zu bewerten (die heutige Belastung der südlichen Lindenstraße liegt bei ca. 170 Kfz/h => Steigerung auf ~200 Kfz/h, Rest fließt über BÜ ab)

- die Erschließung der geplanten Parkplätze ist gesichert, alle Fahrbeziehungen sind möglich

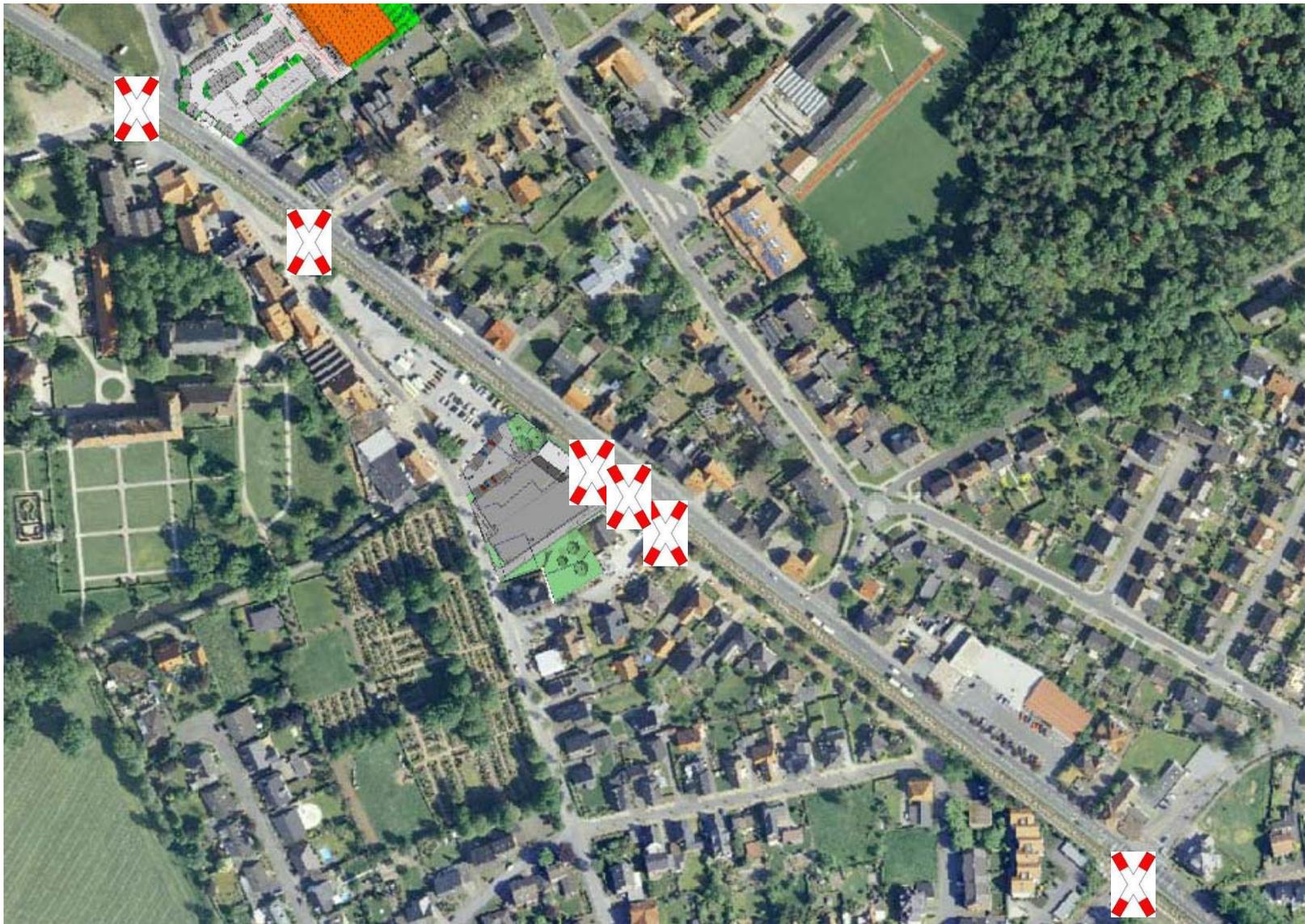
=> Das Projekt ist vor dem Hintergrund einer möglichen Umgestaltung der Lindenstraße zu prüfen (6,00 m Fahrbahn gegenüber ~6,50 m heute)

A SCHLEPPKURVEN

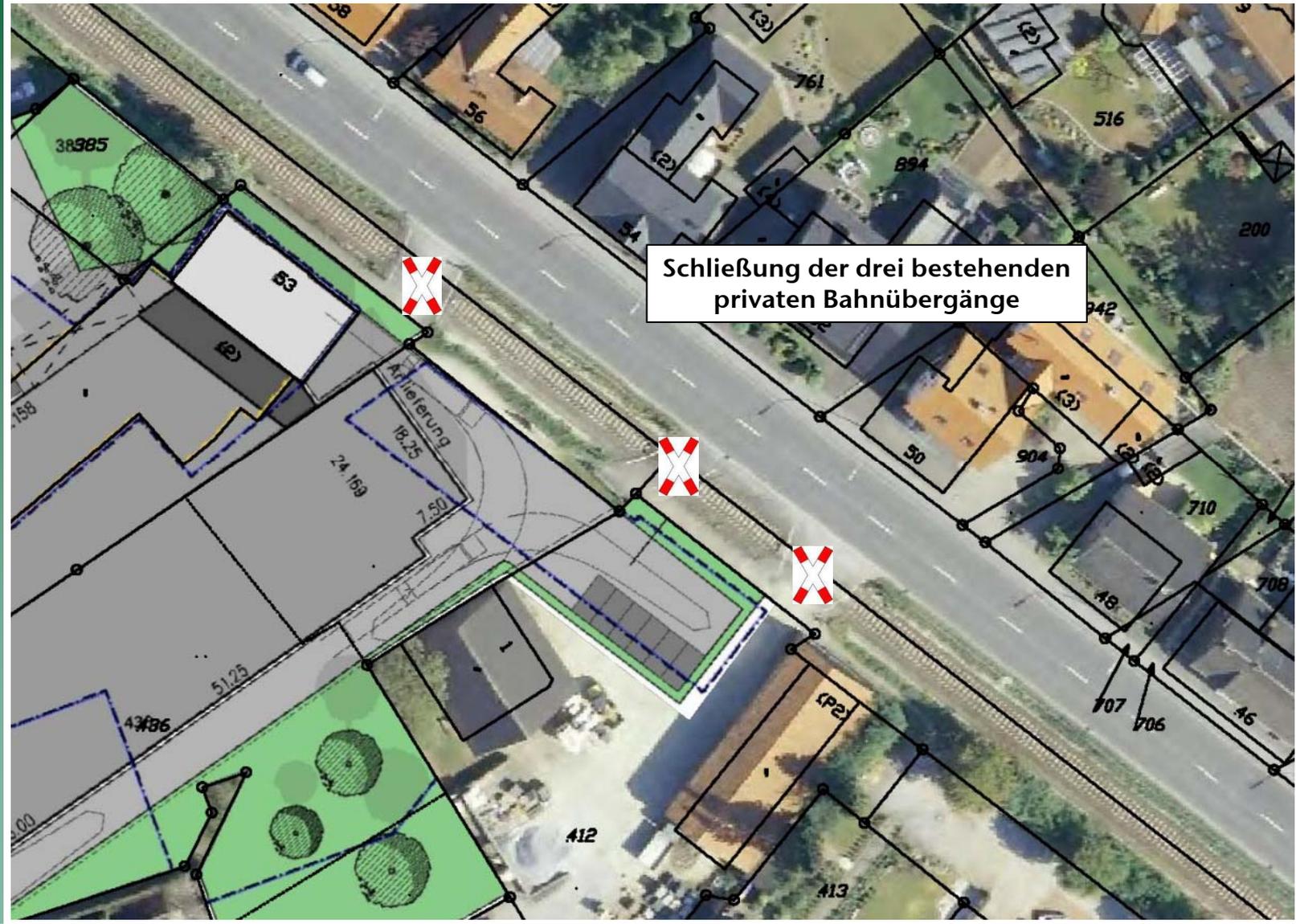


Schleppkurven nach RAS-K-1 (2001),
Bemessungsfahrzeug: Lastzug

B SCHLIESSUNG PRIVAT-BÜ



B SCHLIESSUNG PRIVAT-BÜ





C UMGESTALTUNG LINDENSTR.



Erschließung ist auch im Falle einer Umgestaltung der Lindenstraße möglich